

## Disposition der alten Orgel der Kirche St. Hubertus in Aach

Gebrüder Späth / Ennetach-Mengen / Opus 517 / 1941

Elektrische Traktur, die Orgel lag auf zwei Stahlträgern in der Mauer auf, der Spieltisch stand seitlich. St. Hubertus Aach bekam 1941 die erste Orgel. Über die Jahre wurde das Pfeifenwerk beschädigt, Holzwurmbefall an Teilen der Empore und des Orgelgehäuses, veraltete nicht mehr störungsfreie Elektrik bewogen 2018 zum Abbau der Orgel.

### I. Manual

Mixtur 8'

Prinzipal 4'

Quintade 8'

Prinzipal 8'

### Pedal

Subbass 16'

Gedacktbas 8'

Bassflöte 4'

### II. Manual

Rohrflöte 8'

Salicional 8'

Gemshorn 4'

Quint 2 2/3'

### Koppeln

II-I, II-P, I-P, II-I 4', II-I 16'

Walze



## Neue Orgel

Das Instrument wurde 1973 von Hugo Mayer Orgelbau GmbH Heusweiler / Saarland für St. Paulus in Trier erbaut. 1997 renovierte Orgelbaumeister Reinhart Tzschöckel Althütte-Fautspach / Baden-Württemberg die Orgel und versah sie mit einem schöneren Prospekt.

2017 wurde die Kirche St. Paulus profaniert. Die Orgel wurde 2018 an die Kirchengemeinde St. Hubertus Aach verkauft und durch Orgelbau Hubert Fasen Oberbettingen nach Aach umgesetzt, dabei wurde das Register Quinte durch den Salicional 8' aus der alten Aacher Orgel ersetzt und die Mixtur von 4F auf 3F reduziert.

## Disposition

### 1. Manual

Principal 4'

Mixtur 3F

Rohrflöte 8'

Waldflöte 2'

### 2. Manual

Gedantk 8'

Spitzgambe 4'

Prinzipal 2'

Salicional 8'

### Pedal

Subbaß 16''

Bourdon 8'

Trompete 8'

### Spielhilfen

Manualkoppel / KP I / KP II

